



Koblenzer Straße 77, 53177 Bonn-Bad Godesberg

ITB Consulting GmbH · Koblenzer Straße 77 · 53177 Bonn

Bonn, 20. Juni 2024

Hallo,

im Folgenden teilen wir Ihnen Ihre Testergebnisse im Test für medizinische Studiengänge (TMS) mit.

1. Übersicht über die einzelnen Aufgabengruppen und über Ihre Ergebnisse

Wir informieren Sie sowohl darüber, wie Sie in jeder Aufgabengruppe und insgesamt abgeschnitten haben, als auch darüber, wie Ihre Leistung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der übrigen Teilnehmenden zu bewerten ist.

1) Muster zuordnen

Erfasst die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit.

Ein grafisches Muster (z. B. ein Ausschnitt aus einer anatomischen Zeichnung) ist zusammen mit fünf unterschiedlichen Ausschnitten abgebildet, von denen nur einer – der von der bearbeitenden Person zu erkennende – völlig identisch ist mit der Vorlage, während in den übrigen Ausschnitten Veränderungen vorgenommen wurden.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **unterdurchschnittlich**.

2) Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis

Erfasst verbal-schlussfolgerndes, deduktives Denken in fachbezogenen Kontexten.

Jede Aufgabe besteht aus einem kurzen Text (etwa 10 Zeilen), gefolgt von einer Frage. In dem Text werden z. B. physiologische Regelkreise oder anatomische Strukturen beschrieben. Die bearbeitende Person muss diese Informationen aufnehmen, integrieren und Schlüsse – z. B. über die Folgen einer bestimmten Störung oder Verletzung – ziehen. Alle hierfür erforderlichen Informationen werden im Text vorgegeben, sodass kein Fachwissen erforderlich ist.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **überdurchschnittlich**.

3) Schlauchfiguren

Erfasst räumliches Vorstellungsvermögen.

Eine Fotografie zeigt die Vorderansicht eines durchsichtigen Würfels, in den ein oder mehrere gebogene Kabel etc. eingeschlossen sind. Ein zweites Foto zeigt denselben Würfel aus einer anderen Perspektive. Die bearbeitende Person hat anzugeben, um welche Perspektive es sich dabei handelt.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

4) Quantitative und formale Probleme

Erfasst die Fähigkeit, in medizinischen und naturwissenschaftlichen Kontexten mit Zahlen, Größen, Einheiten und Formeln korrekt umzugehen.

Die Aufgabengruppe besteht aus „eingekleideten Rechenaufgaben“. Vorausgesetzt werden mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Mittelstufe wie z. B. Prozent- und Anteilsrechnung oder das Umformen einfacher algebraischer Terme. Zur Lösung müssen naturwissenschaftliche Zusammenhänge in mathematischen Strukturen abgebildet werden und umgekehrt.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **unterdurchschnittlich**.

5) Textverständnis

Erfasst die Fähigkeit, lehrbuchartige Texte zu verstehen und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Vier Texte (je ca. eine Seite lang) mit medizinisch-naturwissenschaftlichen Themen werden vorgegeben, jeweils gefolgt von sechs Fragen.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **überdurchschnittlich**.

6) Figuren lernen

Erfasst die Merkfähigkeit für grafisches Material.

Es werden 20 unregelmäßige Figuren präsentiert, die jeweils in fünf Felder unterteilt sind; eines dieser Felder ist geschwärzt. Nach einem Zeitintervall werden die Figuren in veränderter Reihenfolge und ohne die Schwärzungen erneut vorgegeben. Die bearbeitende Person hat nun jeweils anzugeben, welcher der Teile ursprünglich geschwärzt war.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

7) Fakten lernen

Erfasst die Merkfähigkeit für verbales Material.

Eine Liste mit 15 fiktiven Patientenbeschreibungen wird vorgegeben. Jede Beschreibung besteht aus einem Namen, einer Alters- und einer Berufsangabe, der Diagnose und einem weiteren Merkmal. Nach einem Zeitintervall werden 20 Fragen zu Details der Patientenbeschreibungen gestellt.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

8) Diagramme und Tabellen

Erfasst die Fähigkeit, Informationen aus komplexen Diagrammen und Tabellen zu erschließen.

Jede Aufgabe präsentiert ein Diagramm oder eine Tabelle, teilweise auch zwei aufeinander bezogene Grafiken, gefolgt von einer Fragestellung. Die bearbeitende Person muss einzelne Messwerte identifizieren, Vergleiche anstellen, Mittelwerte abschätzen oder Tendenzen erschließen.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **überdurchschnittlich**.

Ihr **Gesamtergebnis** ist damit **durchschnittlich**.

2. Erläuterung zum Testbericht

Auf der letzten Seite dieses Dokuments finden Sie den Testbericht. Hier vorab einige allgemeine Erläuterungen zu den berichteten Ergebnissen. Jede gewertete¹⁾ Aufgabe, die Sie richtig bearbeitet haben, wurde mit einem Punkt bewertet. Falsche Antworten und nicht bearbeitete Aufgaben sind unberücksichtigt geblieben.

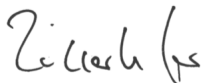
Der „**Testwert**“ (Standardwert) wird durch die Umrechnung aller Punkte, die beim Bearbeiten der spezifischen Testversion erreicht wurden, in eine Skala mit dem Mittelwert 100 und Standardabweichung 10 ermittelt. Je höher Ihr Testwert ist, desto besser haben Sie den Test absolviert. Ungefähr 68 Prozent der Teilnehmenden erreichen einen Testwert von über 90 bis einschließlich 110. Der Testwert ermöglicht es, Resultate aus verschiedenen Aufgabengruppen direkt miteinander oder mit dem Ergebnis im Gesamttest zu vergleichen, auch wenn die einzelnen Aufgabengruppen unterschiedlich viele Aufgaben umfassen. Zudem werden eventuelle Unterschiede zwischen den Testterminen im Rahmen der statistischen Auswertung des Gesamttests ausgeglichen. Dadurch können Testwerte und Prozentränge der einzelnen Aufgabengruppen verschiedener Testtermine unterschiedlich sein, auch wenn Testwert und Prozentrang für den Gesamtwert jeweils identisch sind. Infolge dieser Auswertungsprozedur sind die ursprünglich erreichten Punkte (Anzahl der richtigen Bearbeitungen) nicht mehr für sich stehend interpretierbar und werden demnach auch nicht länger im Testbericht aufgeführt.

Der „**Prozentrang**“ gibt an, wie viel Prozent der Teilnehmenden ein niedrigeres oder allenfalls gleich gutes Ergebnis erzielt haben. So bedeutet zum Beispiel ein Prozentrang von 71, dass 71 % aller Teilnehmenden ein niedrigeres oder gleich gutes Ergebnis erreicht haben, 29 % haben ein besseres Ergebnis. Bei einem Prozentrang von 30 bis 70 wird das Testresultat als durchschnittlich eingestuft. Differenzen zwischen Prozentrangangaben erlauben keinen Rückschluss auf das Ausmaß des Unterschieds zwischen den zugrundeliegenden Punktwerten.

Sowohl der Testwert als auch der Prozentrangwert für den Gesamttest lassen sich nicht direkt als Mittelwerte aus den Bewertungen der einzelnen Aufgabengruppen berechnen. Entsprechend kann zum Beispiel Ihr Prozentrang des Gesamttests niedriger liegen als die Prozentränge der einzelnen Aufgabengruppen.

Wenn Sie sich an einer Hochschule um einen Studienplatz in einem der medizinischen Studiengänge bewerben möchten und im Auswahlverfahren für diesen Studiengang das Ergebnis im Test für medizinische Studiengänge (TMS) berücksichtigt wird, fügen Sie den Testbericht auf der nächsten Seite bitte Ihren Bewerbungsunterlagen bei. Der Testbericht muss übrigens nicht beglaubigt werden. Ein Ausdruck dieser Datei reicht vollkommen. Dieser Testbericht kann auch bei Bewerbungen zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass unter bestimmten Voraussetzungen eine erneute Testteilnahme möglich ist. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der TMS-Koordinationsstelle.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn



Dr. Alexander Zimmerhofer



Leander Troll

¹⁾ Alle gewerteten Aufgaben werden vor ihrer Verwendung erprobt. Zu diesem Zweck enthalten manche Aufgabengruppen jeweils neben 18 bis 20 gewerteten Aufgaben 4 bis 6 Probeaufgaben, die bei der Ermittlung der Testergebnisse nicht berücksichtigt werden. Dank dieser Erprobung der Aufgaben lässt sich der Schwierigkeitsgrad des Studierfähigkeitstests über die Bewerbungstermine hinweg konstant halten.



Koblenzer Straße 77, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Testbericht

Hiermit wird bestätigt, dass geboren am in, (TMS-ID:) am den **Test für medizinische Studiengänge** (TMS) bearbeitet hat. hat dabei folgende Ergebnisse erzielt:

Aufgabengruppe	Erreichter Testwert (Standardwert)	Erreichter Prozentrangwert	Erreichtes Notenäquivalent
Muster zuordnen	81	3	
Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis	109	84	
Schlauchfiguren	95	33	
Quantitative und formale Probleme	92	28	
Textverständnis	109	83	
Gedächtnistest Figuren lernen	99	47	
Gedächtnistest Fakten lernen	102	62	
Diagramme und Tabellen	105	72	
Gesamtwert	96	35	

Prüfcode: 246-779-574

Bonn, 20. Juni 2024

Dr. Alexander Zimmerhofer

Leander Troll

Das TMS-Ergebnis dient ausschließlich der Bewerbung um einen Studienplatz in einem medizinischen Studiengang an den auf der TMS-Homepage genannten Einrichtungen. Die Bewerbung erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung oder über die jeweilige Einrichtung.